AEE

Hoyerswerda ist Energie-Kommune des Monats

[21.08.2025] Die Stadt Hoyerswerda ist jetzt von der Agentur für Erneuerbare Energien als Energie-Kommune des Monats ausgezeichnet worden. Mit wissenschaftlicher Begleitung bereitet sich die Lausitzstadt auf das Ende der Kohlewärme vor.

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat jetzt die Stadt Hoyerswerda als Energie-Kommune des Monats August 2025 ausgezeichnet. Wie die AEE mitteilt, war hierfür das Engagement der Stadt beim Umbau ihrer Wärmeversorgung hin zu einer klimafreundlichen und zukunftsfähigen Struktur ausschlaggebend.

Hoyerswerda steht – wie weite Teile der Lausitz – vor dem Ende der kohlebasierten Fernwärme. Der bestehende Vertrag mit der Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) läuft Ende 2027 aus. Diese Zäsur nutzen die Versorgungsbetriebe Hoyerswerda (VBH), um gemeinsam mit den Stadtwerken Spremberg und Weißwasser eine nachhaltige Alternative zu entwickeln. Gefördert durch Bundesmittel wurde eine wissenschaftliche Studie zur Dekarbonisierung des Wärmesektors erstellt. Die 2023 vorgelegte Untersuchung zeigt, wie für rund 85.000 Menschen in der Region ein neues, effizientes Wärmesystem aufgebaut werden kann – auf Basis erneuerbarer Energiequellen.

Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh (SPD) sieht in den Ergebnissen ein Musterbeispiel für erfolgreichen Strukturwandel: „Die Studie zeigt eindrucksvoll, wie strukturierter Wandel gelingen kann, wenn Städte gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die enge Zusammenarbeit von Hoyerswerda, Spremberg und Weißwasser ist ein starkes Signal dafür, dass wir in der Lausitz nicht nur Probleme bewältigen, sondern aktiv Zukunft gestalten – klimafreundlich, bezahlbar und mit wissenschaftlicher Expertise.“

Die Erkenntnisse dienen nicht nur als Grundlage für den Umbau der regionalen Energieinfrastruktur. Sie sollen auch anderen vom Strukturwandel betroffenen Kommunen als Orientierung dienen. Hoyerswerda teilt seine Erfahrungen zudem international. In einer vom Auswärtigen Amt geförderten Partnerschaft arbeitet die Stadt mit dem ukrainischen Novovolynsk an vergleichbaren Herausforderungen der Energiewende.

Anika Schwalbe, stellvertretende Geschäftsführerin der AEE, lobt das Vorgehen: „Hoyerswerda überzeugt durch nachhaltige Zukunftskonzepte, mutige Investitionen und vor allem durch die interkommunale Zusammenarbeit.“ Der Erfolg basiere auf gezielter Bürgerbeteiligung und starken Partnerschaften. Damit habe die Stadt das Potenzial, als Vorbild für eine nachhaltige Energieversorgung weit über die Lausitz hinaus zu wirken.

(th)

• Hier finden Sie das ausführliche Porträt zur Stadt Hoyerswerda.

Stichwörter: Klimaschutz, Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), Energie-Kommune des Monats, Hoyerswerda